

# **Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen**

SIC und euroSIC

Quittungen Cash Management (camt.025)

## Allgemeine Hinweise

---

SIX Interbank Clearing behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIX Interbank Clearing kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an **[operations@six-group.com](mailto:operations@six-group.com)**.

## Über dieses Dokument

---

### **Zielpublikum**

Die «Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer der Schweizer RTGS-Systeme SIC und euroSIC, die den ISO-20022-Meldungsstandard verwenden.

### **Zweck**

Die Implementation Guidelines bestehen aus einem Basisdokument mit allgemeinen, meldungsübergreifenden Angaben und verschiedenen Moduldokumenten – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp, dieses Dokument für den Meldungstyp «camt.025» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in die RTGS-Systeme SIC und euroSIC einzuliefernden bzw. von diesen ausgelieferten Meldungen.

### **Änderungskontrolle**

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument werden in einem Revisionsnachweis mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

### **Verweis zu anderen Dokumenten**

Zusatzangaben zu den Implementation Guidelines finden Sie in den im Basisdokument aufgeführten Referenzdokumenten.

## Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Dokument durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
1.0	01.01.2014	Erstausgabe	Alle
1.1	16.05.2014	Anwendungsfallbezeichnung in Tabelle 1 richtiggestellt	3.1
		Zugelassene Meldungstypen der quittierten Meldung ergänzt mit camt.029 und camt.056	4.2
1.2	01.10.2014	Folgendes Element geändert: • RctDtls/OrgnlMsgId/OrgtrNm	4.2
1.3	16.04.2015	Dokumentname geändert, Logo geändert, Begriffe an Terminologie der RTGS-Plattform angepasst.	Alle

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Übersicht Dokumentationsstruktur .....</b>	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>SWIFT MX-Definitionen .....</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme .....</b>	<b>8</b>
3.1	Allgemeines .....	8
3.2	Referenzen in der Meldung «Receipt» (camt.025) .....	10
3.3	Bezeichnung der Parteien .....	11
3.4	Transaktionsstatus .....	11
3.5	Quittung von nicht validierbaren Meldungen .....	12
3.6	Fehlercodes .....	12
3.7	Weitere fachliche Definitionen .....	12
<b>4</b>	<b>Technische Definitionen für die RTGS-Systeme .....</b>	<b>13</b>
4.1	Message Header (MsgHdr, A-Level) .....	13
4.2	Receipt Details (RctDtls, B-Level) .....	15
<b>5</b>	<b>Beispiel .....</b>	<b>18</b>
<b>Anhang A: XML-Schema und Beispiel .....</b>		<b>19</b>
<b>Anhang B: Abbildungsverzeichnis .....</b>		<b>19</b>
<b>Anhang C: Tabellenverzeichnis .....</b>		<b>19</b>

# 1 Übersicht Dokumentationsstruktur

Die vorliegenden Implementation Guidelines sind modular aufgebaut:

- Das Basisdokument enthält allgemeine, meldungsübergreifende Angaben.
- Die Moduldokumente – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp – enthalten meldungsspezifische Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente.
- Zu jeder Implementation Guideline werden ein XML-Schema (XSD) und generische XML-Beispielmeldungen publiziert.

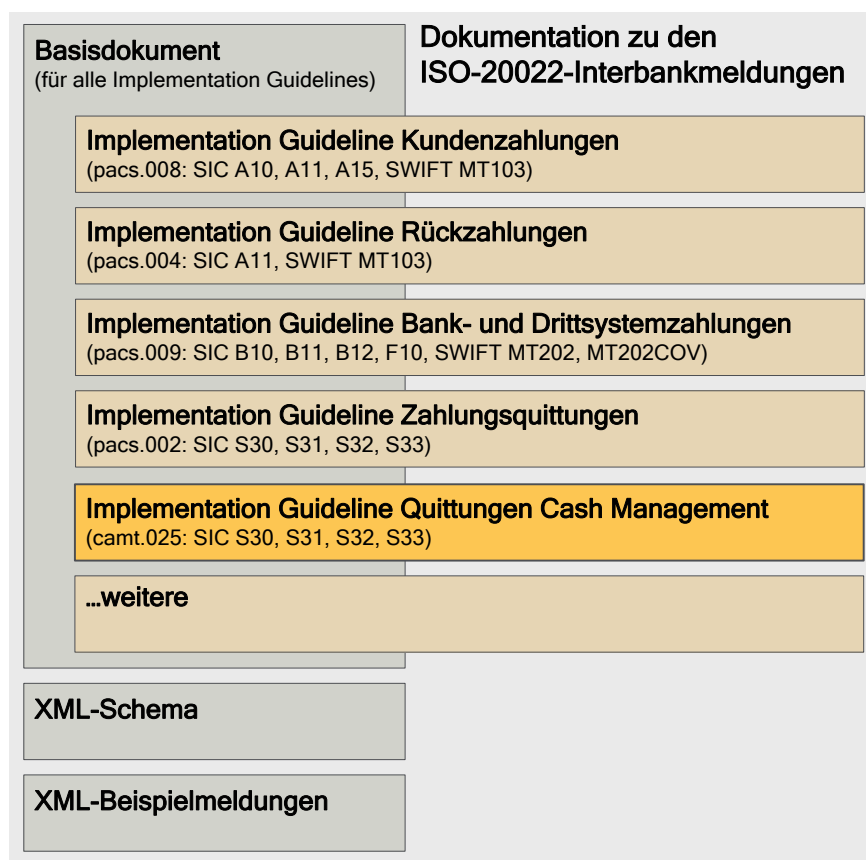
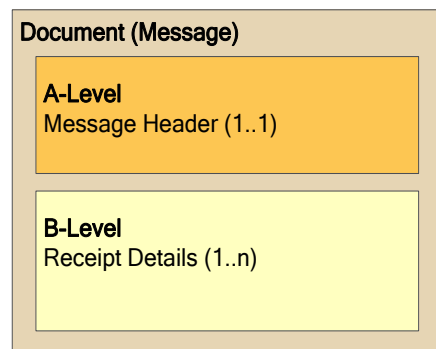


Abbildung 1: Dokumentationsstruktur

## 2 SWIFT MX-Definitionen

Die Meldung «Receipt» (camt.025) wird vom Teilnehmer an die RTGS-Systeme und von den RTGS-Systemen an den Teilnehmer gesendet, um eine empfangene camt-Meldung zu quittieren. Sie wird auf der Basis des für die RTGS-Systeme angepassten SWIFT MX-Schemas «camt.025.001.03» eingesetzt und ist mit diesen kompatibel.

Die Meldung orientiert sich im Aufbau am ISO-20022-Standard, ist jedoch (derzeit) keine von ISO für den Standard 20022 veröffentlichte Meldung.



Die Meldung «camt.025.001.03.ch.01» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Meldungsebene, Element «*Message Header*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Transaktionsebene, Element «*Receipt Details*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.

Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.025»

### 3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme

#### 3.1 Allgemeines

Die Meldung «Receipt» wird in den RTGS-Systemen zur Quittierung von Cash-Management-Meldungen (Informations- und Steuerungsmeldungen) wie folgt verwendet:

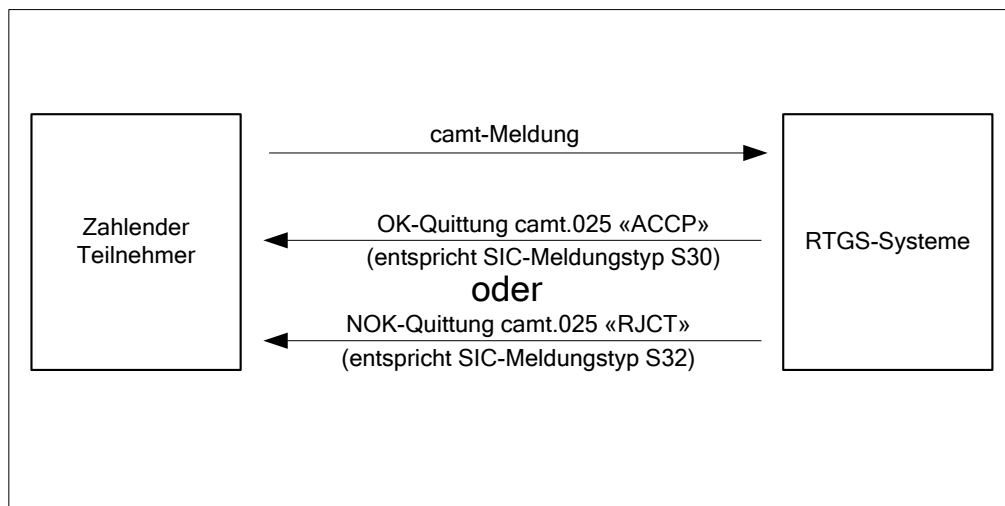


Abbildung 3: Quittierung einer Cash-Management-Meldung durch die RTGS-Systeme

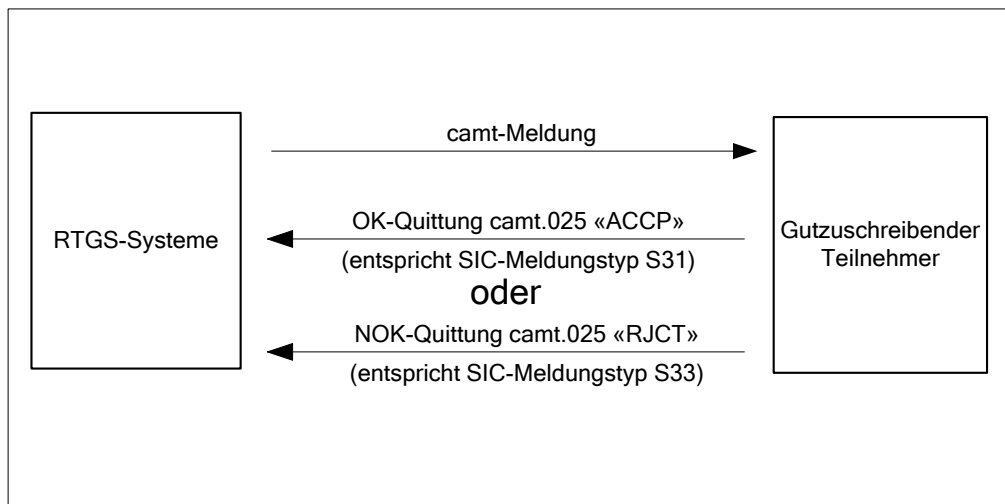


Abbildung 4: Quittierung einer Cash-Management-Meldung durch den Teilnehmer

**Hinweis:** NOK-Meldungen («camt.025» mit Status «RJCT» entspricht SIC-Meldungstyp S33) vom Teilnehmer an die RTGS-Systeme dürfen nur im Falle eines Fehlers bei der Authentifizierung der empfangenen Meldung gesendet werden.



Die Quittierung mittels «camt.025» wird für folgende Anwendungsfälle genutzt:

Anwendungsfall	Input/Output	ISO/MX-Meldung
Annullierung	O	camt.008
Clearingstopp-Zeiten aktueller Tag	I	camt.019
Beginn Tagesendverarbeitung (TEV)	I	camt.019
Mitteilung Genereller Verrechnungsstopp/ Genereller Verrechnungsneustart	I	camt.019
Mitteilung Genereller Systemstopp/ Genereller Systemneustart	I	camt.019
Ablehnung Rückzahlungsbegehren	I/O	camt.029
Übertrag an Girokonto durch Systemmanager	I/O	camt.050
Übertrag von Girokonto	I/O	camt.050
Rekapitulation für Teilnehmer	I	camt.052
Rekapitulation für Systemmanager	I	camt.052
Rekapitulation für Drittsysteme	I	camt.052
Rekapitulation detailliert	I	camt.052
Annullierungsprotokoll Zahlungen	I	camt.052
Verrechnungsbestätigung	I	camt.054
Rückzahlungsbegehren	I/O	camt.056

*Tabelle 1: Anwendungsfälle für «camt.025» in den RTGS-Systemen*

Die Spalte «Input/Output» in der Tabelle gibt an, ob die Quittung vom Teilnehmer (I) oder von den RTGS-Systemen (O) erstellt wird.

### 3.2 Referenzen in der Meldung «Receipt» (camt.025)

In der Verarbeitungskette werden in der Meldung «camt.025» zwei Referenzen mitgegeben:

A-Level: *MsgHdr/MsgId* – Eindeutige Meldungsidentifikation der «camt.025»-Meldung

B-Level: *RctDtls/OrgnlMsgId/MsgId* – Meldungsidentifikation der quittierten Meldung

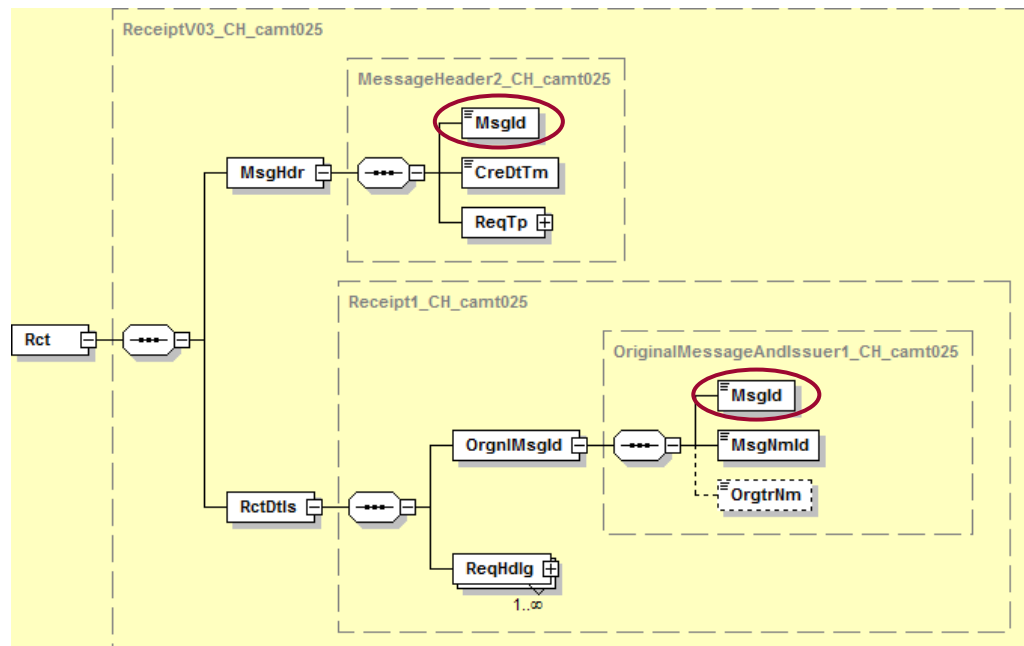


Abbildung 5: Referenzen in der Meldung «camt.025»

### 3.3 Bezeichnung der Parteien

In der Meldung «camt.025» wird im Element *RctDtls/OrgnlMsgld/OrgtrNm* im Fall einer Quittung von den RTGS-Systemen an den Teilnehmer der Teilnehmer identifiziert, der die zu quittierende Meldung eingeleistet hat, oder im Fall einer Quittung des Teilnehmer an die RTGS-Systeme der quittierende Teilnehmer.

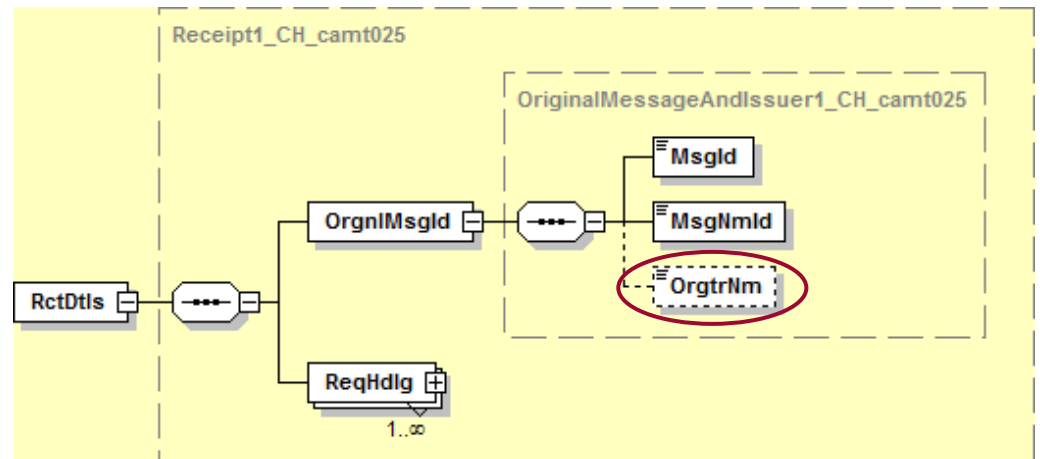


Abbildung 6: Angabe der Teilnehmer

Die Identifikation der Teilnehmer erfolgt ausschliesslich über die jeweilige IID.

### 3.4 Transaktionsstatus

Der Transaktionsstatus der quittierten Meldung wird in der Meldung «camt.025» mit dem Element *<ReqHdlg>* gemeldet. Dieses Element muss einmal geliefert werden und darf dabei nur das Subelement *<StsCd>* enthalten:

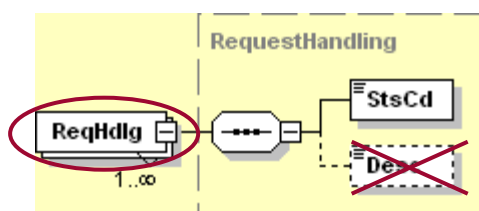


Abbildung 7: Angabe des Transaktionsstatus

Folgende Statuswerte sind im Element *ReqHdlg/StsCd* vorgesehen:

Code	Beschreibung
ACCP (Accepted Customer Profile)	Empfangene Meldung ist korrekt.
ACWC (Accepted With Change)	Empfangene Meldung ist korrekt, das Valutadatum wurde angepasst.
RJCT (Rejected)	Empfangene Meldung kann nicht validiert werden.

Tabelle 2: Zulässige Statuswerte im Element *ReqHdlg/StsCd*

Im Falle einer NOK-Quittung von den RTGS-Systemen an den Teilnehmer werden weitere Instanzen des Elements `<ReqHdlg>` geliefert, die jeweils im Element `<StsCd>` einen 3-stelligen Fehlercode gemäss Schweizer RTGS-Handbuch enthalten und zusätzlich im Element `<Desc>` den XPath des fehlerhaften Elements der quittierten Meldung:

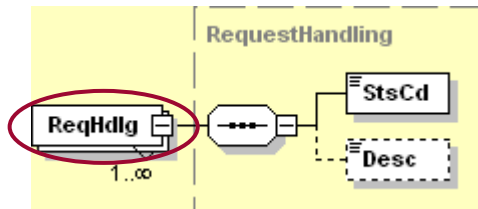


Abbildung 8: Angabe von Fehlercode und XPath bei Quittierung durch die RTGS-Systeme

### 3.5 Quittung von nicht validierbaren Meldungen

Kann eine eingelieferte Meldung aus technischen Gründen nicht validiert werden (z.B. Leermeldung, keine XML-Meldung), wird sie von den RTGS-Systemen mit einer generischen NOK-Meldung bestätigt.

Für den Status der Meldung wird in der ersten Instanz des Elements `<ReqHdlg>` das Subelement `<StsCd>` mit dem Code «RJCT» befüllt.

In einer zweiten Instanz des Elements `<ReqHdlg>` wird das Subelement `<StsCd>` mit dem SIC-Fehlercode «118» befüllt (siehe Abschnitt 3.6) und das Subelement `<Desc>` mit dem Wert «n/a».

### 3.6 Fehlercodes

In der Meldung «camt.025» werden die 3-stelligen Fehlercodes gemäss Schweizer RTGS-Handbuch verwendet.

### 3.7 Weitere fachliche Definitionen

Weitere fachliche Definitionen sind im Basisdokument zu finden.

## 4 Technische Definitionen für die RTGS-Systeme

### 4.1 Message Header (MsgHdr, A-Level)

Der «*Message Header*» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

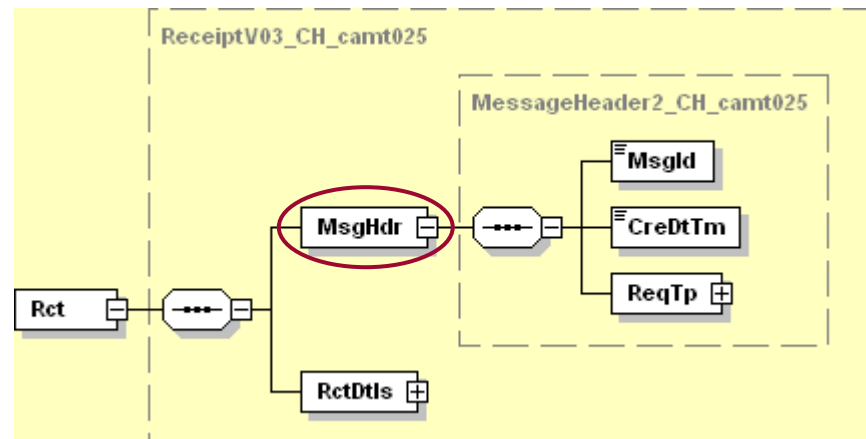


Abbildung 9: Message Header (MsgHdr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des «*Message Headers*» der Meldung «camt.025».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	SIC
Document +Rct	Rct	1..1	1..1		
MsgHdr	MsgHdr	1..1	1..1		
MsgHdr +MsgId	MsgId	1..1	1..1	<b>Message Identification</b> <i>Meldungsidentifikation</i>	
MsgHdr +CreDtTm	CreDtTm	0..1	1..1	<b>Creation Date Time</b> <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i>	
MsgHdr +ReqTp	ReqTp	0..1	1..1		
MsgHdr +ReqTp ++Prtry	Prtry	1..1	1..1		
MsgHdr +ReqTp ++Prtry +++Id	Id	1..1	1..1	<b>RTGS Code</b> <i>Identifikationscode des RTGS</i> Fix «CSC» für SIC, «CEC» für euroSIC.	

Tabelle 3: Message Header (MsgHdr, A-Level)

## 4.2 Receipt Details (RctDtls, B-Level)

Das Element «*Receipt Details*» (B-Level der Meldung) beinhaltet die Informationen zur quittierten Meldung.

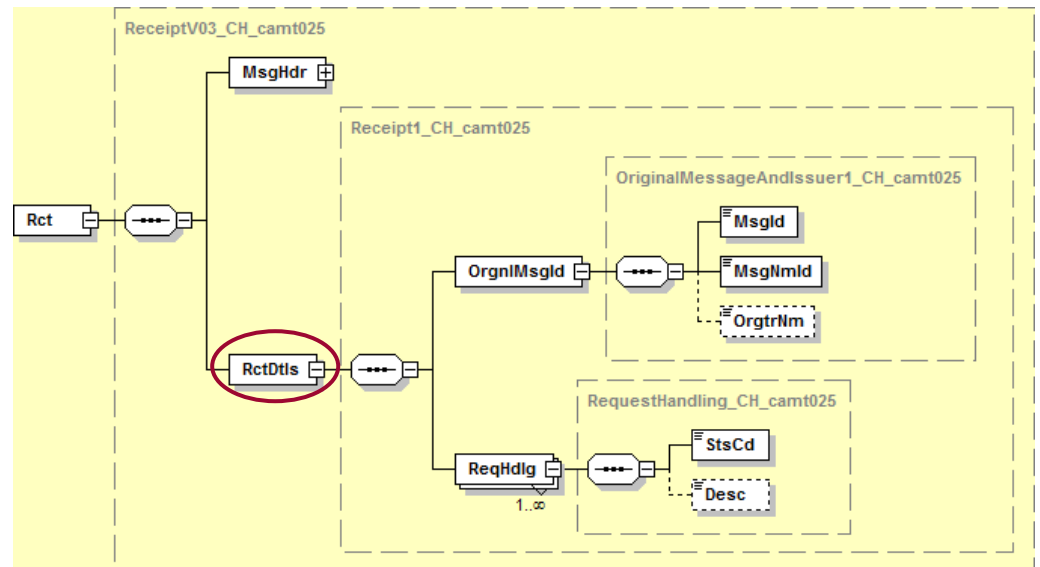


Abbildung 10: Receipt Details (RctDtls)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des «*Receipt Details*» der Meldung «camt.025».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	SIC
RctDtIs	RctDtIs	1..n	1..1		
RctDtIs +OrgnlMsgId	OrgnlMsgId	1..1	1..1		
RctDtIs +OrgnlMsgId ++MsgId	MsgId	1..1	1..1	<b>Original Message Identification</b> <i>Meldungsidentifikation der quittierten Meldung</i> Wenn die Meldungsidentifikation der quittierten Meldung nicht verfügbar ist, mit Wert «UNKNOWN» befüllen.	MT S30/S31/S32/S33: F13
RctDtIs +OrgnlMsgId ++MsgNmId	MsgNmId	0..1	1..1	<b>Original Message Name Identification</b> <i>Meldungstyp der quittierten Meldung</i> Zugelassene Meldungstypen: camt.008 camt.019 camt.029 camt.050 camt.052 camt.054 camt.056	
RctDtIs +OrgnlMsgId ++OrgtrNm	OrgtrNm	0..1	0..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i> Muss geliefert werden, wenn das Element <MsgNmId> den Wert camt.008, camt.029, camt.050 oder camt.056 enthält. Für alle anderen Meldungstypen ist die Lieferung des Elementes nicht erforderlich. Falls geliefert, wird der Inhalt dieses Elements ignoriert. Die Identifikation des zahlenden Teilnehmers muss geliefert werden. Für camt.050 ist dies das Element Dbtr/FinInstnId/ClrSysMmbld/Mmbld, für camt.008 das entsprechende Sub-Element von CclTx/PmtId/LngBizId/InstgAgt/FinInstnId, für camt.029 und camt.056 das Element Asgnt/Agt/FinInstnId/BIC	MT S30/S31/S32/S33: F12
RctDtIs +ReqHdlg	ReqHdlg	0..n	1..n	<b>Status Reason Information</b> <i>Informationen zum Transaktionsstatus und Rückweisungsgrund</i> Es wird immer mindestens ein <ReqHdlg>-Block erstellt, in dem der Transaktionsstatus der eingeleiteten Meldung geliefert wird.  Meldung vom Teilnehmer an das RTGS-System: Es darf nur ein <ReqHdlg>-Block geliefert werden. NOK-Meldung vom RTGS-System an den Teilnehmer: Für jeden festgestellten Fehler wird jeweils ein zusätzlicher <ReqHdlg>-Block mit Informationen zum Rückweisungsgrund erstellt.	



ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	SIC
RctDtls +ReqHdlg ++StsCd	StsCd	1..1	1..1	<b>Transaction Status or Status Report Reason</b> <i>Transaktionsstatus bzw. Rückweisungsgrund (proprietär)</i> Für die Angabe des Transaktionsstatus der eingegangenen Meldung werden die folgenden ISO-Codes verwendet: ACCP = Empfangene Meldung ist korrekt. ACWC = Empfangene Meldung ist korrekt, das Valutadatum wurde angepasst (wird nur in der Meldung vom RTGS-System an den Teilnehmer verwendet). RJCT = Die Meldung weist Fehler auf und kann nicht verarbeitet werden.  NOK-Meldung vom RTGS-System an den Teilnehmer: In zusätzlichen <ReqHdlg>-Blöcken wird in diesem Element jeweils ein Rückweisungsgrund in Form eines proprietären, 3-stelligen SIC-Fehlercodes geliefert. Fehlercodes gemäss Schweizer RTGS-Handbuch.	MT S32: F99
RctDtls +ReqHdlg ++Desc	Desc	0..1	0..1	<b>Erroneous Element</b> <i>Fehlerhaftes Element</i> Angabe des fehlerhaften Elements als XPath. Verwendung nur in NOK-Meldungen vom RTGS-System an Teilnehmer zulässig. Darf nicht in der <ReqHdlg>-Instanz mit dem Transaktionsstatus (ACCP/ACWC/RJCT) geliefert werden. Wird mit Wert «n/a» gefüllt, wenn der Fehler nicht eindeutig einem Element zugeteilt werden kann.	MT S32: F99

Tabelle 4: Receipt Details (RctDtlstf, B-Level)

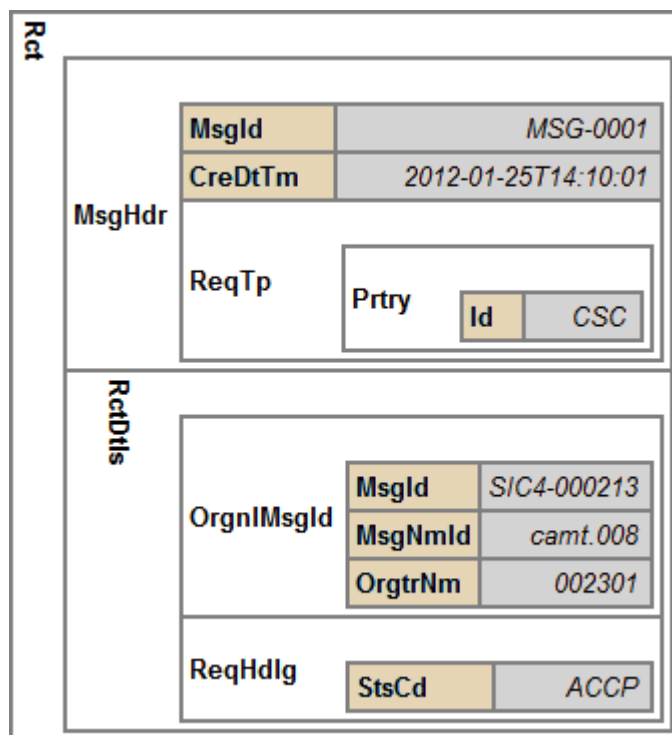
## 5 Beispiel

Das Beispiel zeigt die Quittierung einer Cash-Management-Meldung durch den Teilnehmer.

### Fachliche Elemente der Quittung

Fachliches Element	Inhalt
Meldungsidentifikation	MSG-0001
Erstellungszeitpunkt der Meldung	2012-01-25T14:10:01
RTGS-Code	CSC
Meldungsidentifikation der quittierten Meldung	SIC4-000213
Meldungstyp der quittierten Meldung	camt.008
Identifikation des Teilnehmers	002301
Transaktionsstatus	ACCP

### Abbildung der Quittung mittels ISO 20022 camt.025



XML-Ausprägungen des Beispiels siehe Anhang A.

## Anhang A: XML-Schema und Beispiel

### XML-Schema

Das XML-Schema zu «camt.025» für die RTGS-Systeme

- ***camt.025.001.03.ch.01.xsd***

ist auf der Webseite von SIX Interbank Clearing AG publiziert.

Es ist vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

### Beispiel

Das in Kapitel 5 beschriebenen Beispiel ist auf der Webseite von SIX Interbank Clearing AG als XML-Dateien publiziert:

- ***camt\_025\_Beiispiel.xml***

### Validierungsportal

Die oben angeführte Beispielmeldung steht auch im Downloadbereich des SIC & euroSIC Validierungsportals Interbankmeldungen (<https://validation.iso-payments.ch/SIC4>) zusammen mit dieser Implementation Guideline, dem Schema und weiteren Beispielen zur Verfügung.

Nach einer Registrierung können Benutzer eigene Meldungen auf das Validierungsportal laden und gegen diese Implementation Guideline validieren.

## Anhang B: Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Dokumentationsstruktur .....	6
Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.025» .....	7
Abbildung 3: Quittierung einer Cash-Management-Meldung durch die RTGS-Systeme .....	8
Abbildung 4: Quittierung einer Cash-Management-Meldung durch den Teilnehmer .....	8
Abbildung 5: Referenzen in der Meldung «camt.025» .....	10
Abbildung 6: Angabe der Teilnehmer .....	11
Abbildung 7: Angabe des Transaktionsstatus .....	11
Abbildung 8: Angabe von Fehlercode und XPath bei Quittierung durch die RTGS-Systeme .....	12
Abbildung 9: Message Header (MsgHdr) .....	13
Abbildung 10: Receipt Details (RctDtls) .....	15

## Anhang C: Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Anwendungsfälle für «camt.025» in den RTGS-Systemen .....	9
Tabelle 2: Zulässige Statuswerte im Element ReqHdlg/StsCd .....	11
Tabelle 3: Message Header (MsgHdr, A-Level) .....	14
Tabelle 4: Receipt Details (RctDtlstf, B-Level) .....	17